



Lageplan. Flur 14. M=1:500.

Zeichnung zur Vergrößerung des Dreschschuppens  
der Dampfdreschmaschinen Genossenschaft e.A.m.b.H.  
in Kallenhardt.

Kallenhardt / Warstein im Aug. 1937.

Der Geschäftsführer:

Der Architekt:

Wolff Lohm

Stumpeck: z.R. i. d. K. angez.

**Geprüft!**

Lippstadt, den 26. 10 1937

Der Kreisbauachverständige:

[Signature]

# Fritz Harnacke

Rüthen (Möhne), den 20. August 1945.  
Defenstr. 39

## Architekt

Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste

Bank - Konto:

Spartasse Rüthen Nr. 198

Telefon Nr. 250

## B a u b e s c h r e i b u n g

zum Wiederaufbau der Frucht- und Dreschscheune der Druschgenossenschaft in Kallenhrdt.

Die Druschgenossenschaft Kallenhardt hat ihre infolge Atteleriebenschuss ausgebrannte Scheune, welche zum Dreschen des Getreides für die Genossen dringend benötigt wurde, wieder aufgebaut. Die Scheune hat dieselben Abmessungen wie vor dem Brande und ist auch wieder auf derselben Stelle errichtet worden. Die Umfassungswände sind wie vorher teils massiv und zum Teil mit Brettern verschalt. Das Dach war mit Dachziegeln eingedeckt und soll jetzt mit Sauerländer Schiefer eingedeckt werden.

Alles Weitere ist aus beiliegender Zeichnung zu ersehen.

Der Bauherr:

*Fritz Kisse Moorland*  
.....

Der Architekt:

*Harnacke*  
.....

Druschgenossenschaft  
Kallenhardt  
o. G. m. b. H.

Geprüft!

Lippstadt, den 4. 11. 1945

Das Kreisbauamt

*Grünmann*